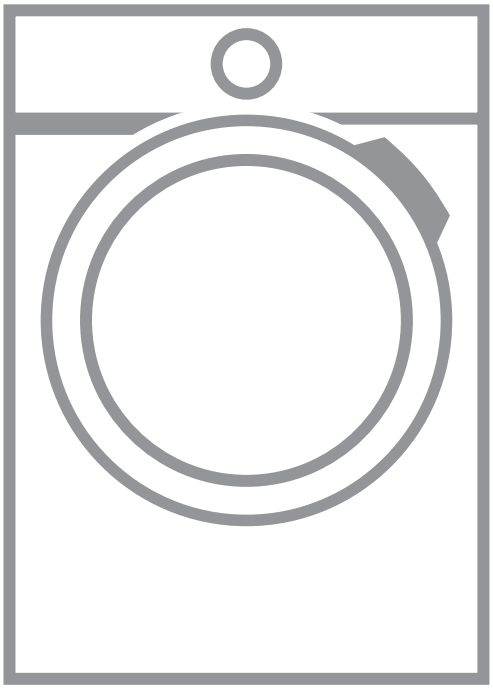
LR8BI7480

DE **Benutzerinformation**
Waschmaschine

USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE....3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN....5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG....7
4. TECHNISCHE DATEN....8
5. MONTAGE....9
6. BEDIENFELD....19
7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN....21
8. PROGRAMME....25
9. EINSTELLUNGEN....31
10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME....32
11. TÄGLICHER GEBRAUCH....32
12. TIPPS UND HINWEISE....37
13. REINIGUNG UND PFLEGE....39
14. FEHLERSUCHE....46
15. VERBRAUCHSWERTE....50
16. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG....52

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um das Beste aus ihm herauszuholen.
Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:
www.aeg.com/support



Registrieren Sie Ihr Produkt, um einen erstklassigen Service zu erhalten:
www.registeraeg.com



Um Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:
www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND SERVICE

Verwenden Sie immer Original-Ersatzteile.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden: Modell, PNC, Seriennummer.
Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.

⚠ Warnungs-/Sicherheitshinweise

ⓘ Allgemeine Informationen und Empfehlungen

Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

 Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.
Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.

- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den Hausgebrauch in einem Einfamilienhaus in Innenräumen bestimmt.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 8.0 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (siehe Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.

- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!
Brand- und Stromschlaggefahr.

- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch

WARNUNG!
Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach

Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

WARNUNG!
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

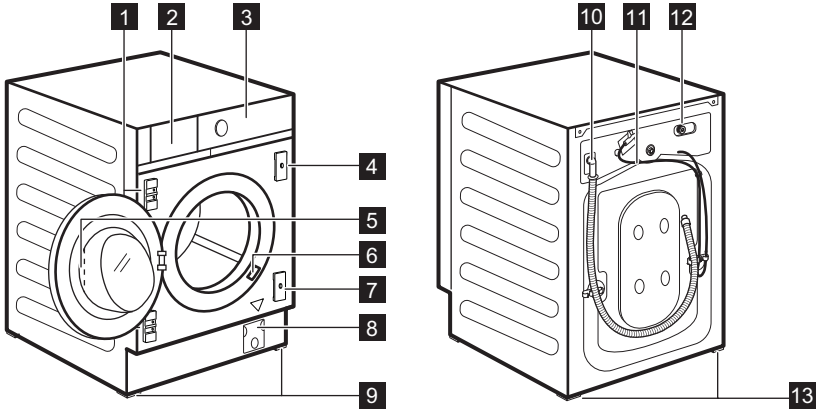
3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Sonderfunktionen

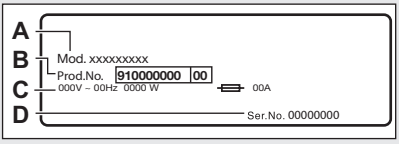
Ihre neue Waschmaschine erfüllt alle modernen Anforderungen für die effektive Wäschebehandlung bei niedrigem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch sowie bei entsprechender Gewebepflege.

- Die **OkoMixTechnologie** wurde zum Schutz der Gewebefasern durch verschiedene Vormischphasen entwickelt, die zuerst das Waschmittel und anschließend den Weichspüler im Wasser auflösen, bevor diese in der Wäsche verteilt werden. So wird jede Faser erreicht und gepflegt.
- Dampf ist eine schnelle und leichte Methode zum Auffrischen der Kleidungsstücke. Die sanften Dampfprogramme entfernen unangenehme Gerüche und reduzieren die Faltenbildung in trockenen Geweben, sodass diese nur wenig gebügelt werden müssen. Die **Plus Dampf Option** beendet jedes Programm mit sanftem Dampf, um die Fasern aufzulockern und Falten zu verringern. Das Bügeln wird leichter!
- Dank der **Soft Plus-Option** wird der Weichspüler gleichmäßig in der Wäsche verteilt und dringt tief in die Gewebefasern, wodurch perfekte Weichheit erzielt wird.
- Das **ProSense System** ermittelt die Wäschemenge und berechnet innerhalb von 30 Sekunden die Programmdauer. Das Waschprogramm wird an die Wäschemenge und die Gewebeart angepasst, ohne mehr Zeit, Energie und Wasser als nötig zu verbrauchen.

3.2 Geräteübersicht



1 Scharnierträger
2 Waschmittelschublade
3 Bedienfeld
4 Magnetplatte
5 Türgriff
6 Typenschild
7 Platte mit Gummi
8 Sieb der Ablaufpumpe
9 Vorderfüße für die Ausrichtung des Geräts
10 Ablaufschlauch
11 Netzkabel
12 Anschluss des Zulaufschlauchs
13 Hinterfüße für die Ausrichtung des Geräts



Das Typenschild zeigt:
A. Modellbezeichnung
B. Produktnummer
C. elektrische Nennwerte
D. Seriennummer

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59.6 cm /81.9 cm /55.3 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2100 W 10 A 50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4

Druck der Wasserversorgung	Minimal Maximal	0,5 bar (0,05 MPa) 10 bar (1,0 MPa)
Wasseranschluss [1]		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	8.0 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1351 U/min

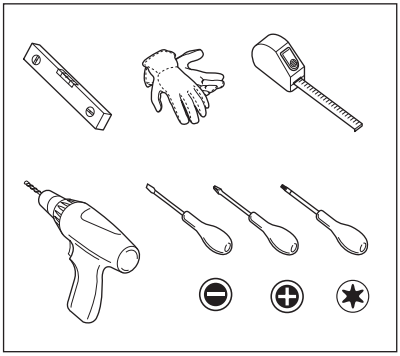
[1] Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE

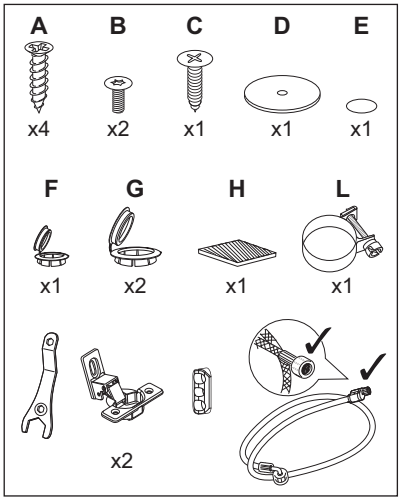
WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

5.1 Vorbereiten der Montage

Es wird empfohlen, die Montage zu zweit durchzuführen.



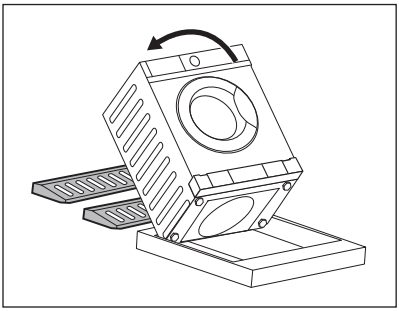
5.2 Das Gerät ist ausgestattet mit...



5.3 Auspacken

WARNUNG!
Tragen Sie Handschuhe.

WARNUNG!
Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

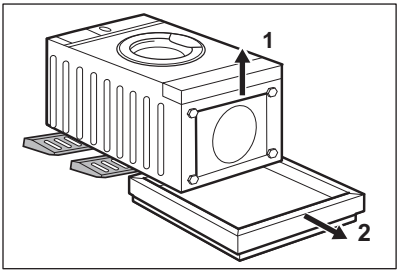


1. Legen Sie zwei Styroporteile unter dem Gerät auf den Boden.

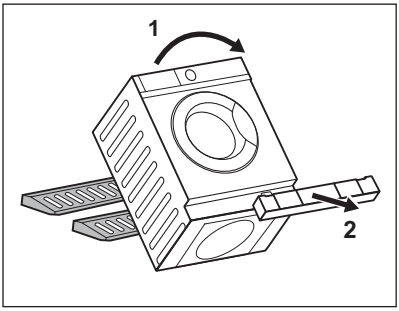
WARNUNG!
Es wird dringend empfohlen, diese Tätigkeit zu zweit durchzuführen.

2. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf seine Rückseite.

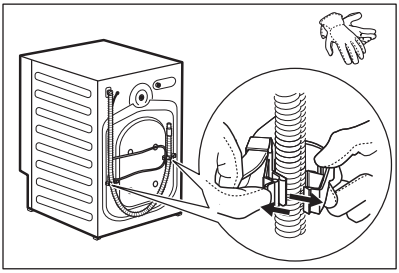
Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



3. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.

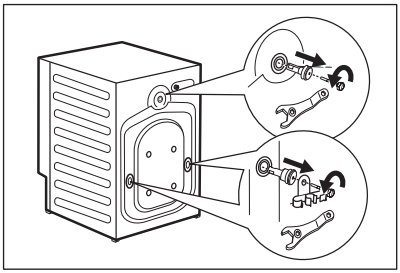


4. Bringen Sie das Gerät in die senkrechte Position und entfernen Sie den Styroporschutz vom Sockel.

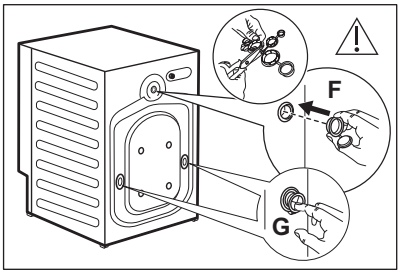


5. Nehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.

Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.



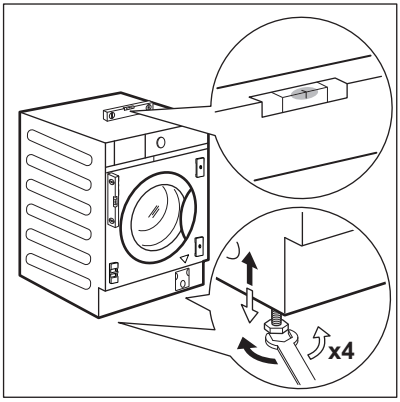
6. Entfernen Sie die drei Schrauben, die Schlauchhalter und Kunststoff-Distanzstücke mit dem mitgelieferten Schlüssel.



7. Verschließen Sie die Löcher mit den Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden. Setzen Sie die kleinste Kappe **F** in das obere Loch und die beiden größeren Kappen **G** in die unteren Löcher ein.

Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5.4 Aufstellen und Ausrichten



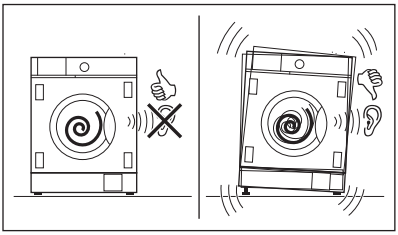
1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

WARNUNG!
Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird.

Stellen Sie das Gerät in die Nähe der Nische, bevor Sie es ausrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einbau“.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.

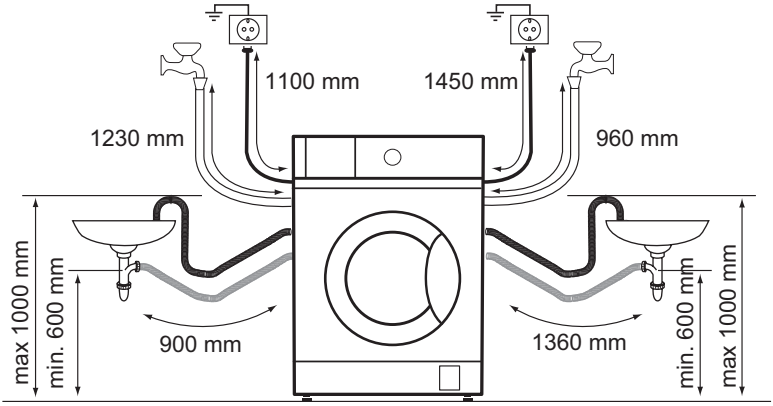
Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.



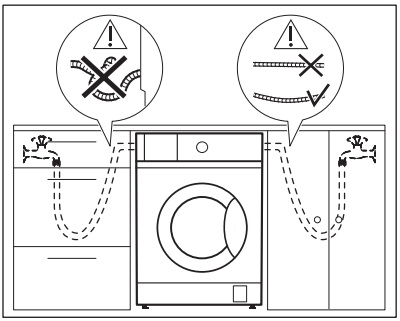
Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

VORSICHT!
Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.

5.5 Schlauch- und Kabelanschluss

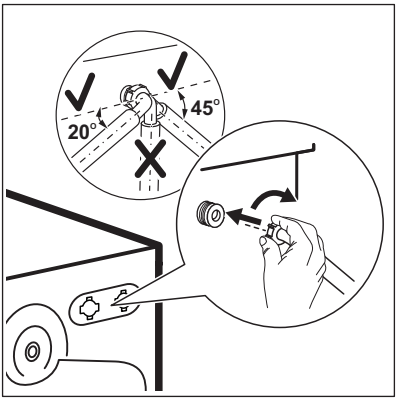


Zulaufschlauch

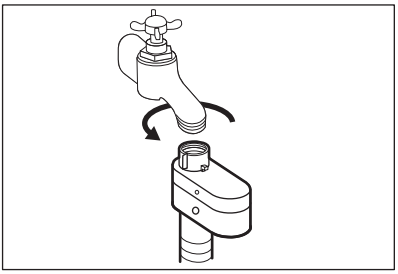


1. Nehmen Sie den Zulaufschlauch aus der Trommel.
2. Um den Wasserzulaufschlauch in die richtige Richtung und mit dem richtigen Neigungswinkel anzuschließen, prüfen Sie die Lage des Wasserhahns, bevor Sie ihn an die Rückseite des Geräts anschließen.

Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht geknickt, eingeklemmt oder gespannt ist.



3. Schließen Sie den Schlauch an der Rückseite der Maschine an. Drehen Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten, sondern nach links oder rechts, je nach Position Ihres Wasserhahns.
4. Lösen Sie die Ringmutter, um den Schlauch an der gewünschten Position zu fixieren.



5. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4-Außengewinde an.

WARNUNG!
Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

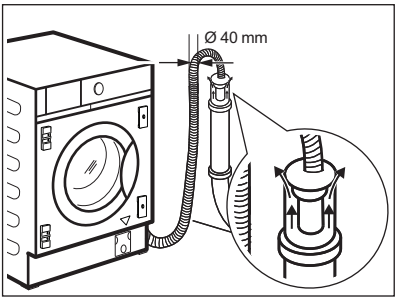
WARNUNG!
Vergewissern Sie sich, dass es keine Lecks aus dem Anschlussstück gibt.

Verwenden Sie den mitgelieferten Schlauch.

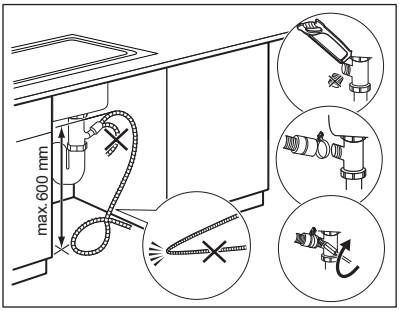
Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

Ablassen des Wassers

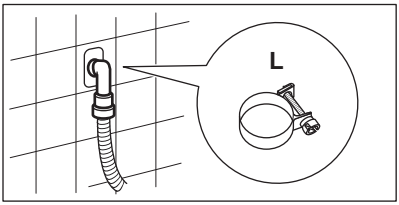
Anschluss des Ablaufschlauchs:



An ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung
Direkte Einleitung in ein Abflussrohr bei einer Höhe von mindestens 60 cm (23,6") und höchstens 100 cm (39,3").
Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 40 mm - min. 1,6") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.



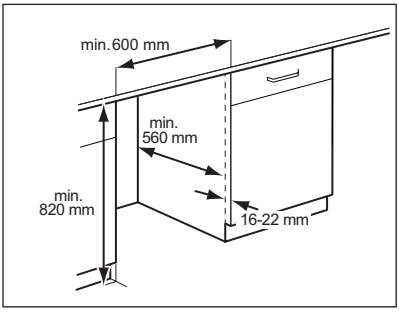
An einen Siphon
Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und sichern Sie ihn mit dem mitgelieferten Kabelbinder **L**.
Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.



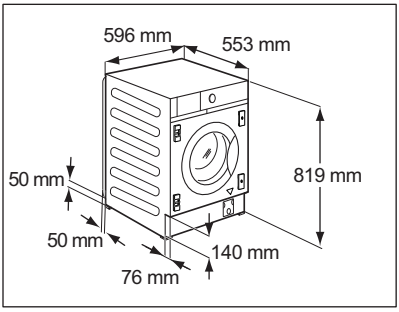
An ein Wandrohr
Direkte Einleitung in ein Abflussrohr in der Zimmerwand. Mit dem mitgelieferten Kabelbinder **L** befestigen.

Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

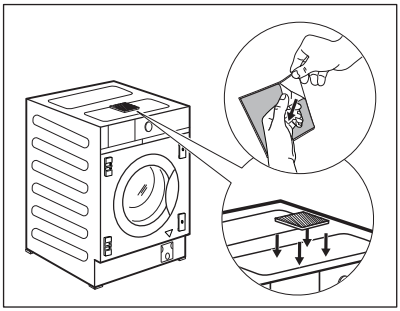
5.6 Montage



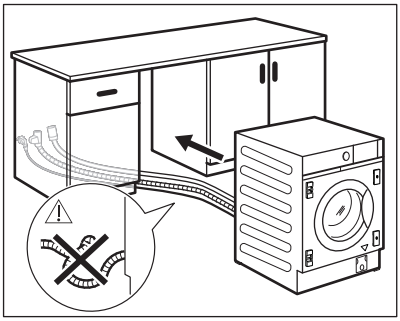
Dieses Gerät lässt sich in eine Einbauküche integrieren. Siehe die minimalen Abmessungen der Nische in den Zeichnungen.



Verlaufen hinter dem Gerät Schläuche, achten Sie darauf, dass der Ausschnitt mit den Maßen 50 x 50 mm nicht verdeckt wird.



Das Gerät besitzt auch ein selbstklebendes Schwammkissen **H**, das sich in der Trommel befindet.
Bringen Sie es oben auf dem Gerät, wie in der Abbildung gezeigt, an.
Wenn Sie das Gerät unter dem Möbel ausrichten, drücken Sie das Schwammkissen nicht zusammen.

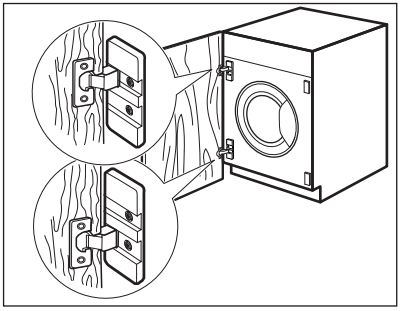


Stellen Sie vor Beginn des Einbaus das Gerät in die Nähe der Nische und schließen Sie den Zulaufschlauch, den Ablaufschlauch und das Netzkabel bereits an.

WARNUNG!
Stellen Sie sicher, dass diese nicht geknickt oder gequetscht werden.

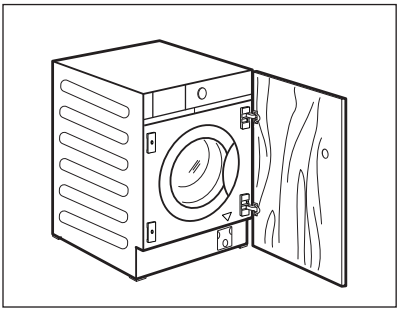
5.7 Vorbereitung und Montage der Verkleidungstür

Die Verkleidungstür muss folgende Abmessungen aufweisen:
- Breite min. 595 - max. 598 mm;
- Stärke 16 - 22 mm.



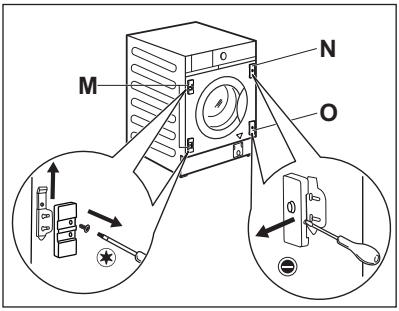
Werkseitige Voreinstellung
Das Gerät ist werkseitig für die Türöffnung von rechts nach links ausgestattet.

Die beste Lösung ist es, das obere Scharnier in das obere Loch der oberen Platte und das untere Scharnier in das untere Loch der unteren Platte zu schrauben.

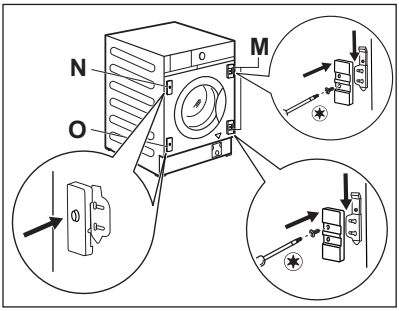


Wechseln des Anschlags der Verkleidungstür

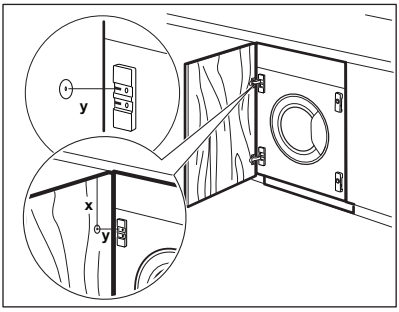
Führen Sie den Wechsel des Anschlags der Verkleidungstür durch, bevor Sie das Gerät vollständig einbauen.



Soll sich die Verkleidungstür von links nach rechts öffnen, vertauschen Sie die Position der Scharnierträger **M** und der Magnetplatte **N** und unteren Platte **O**.



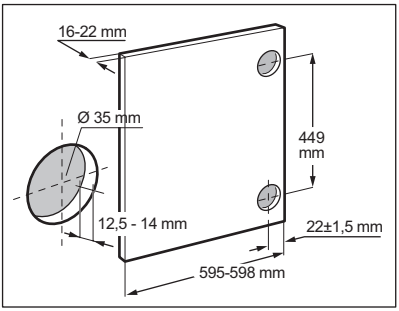
Achten Sie darauf, dass sich die Platte mit dem Magneten in der oberen Position befindet.



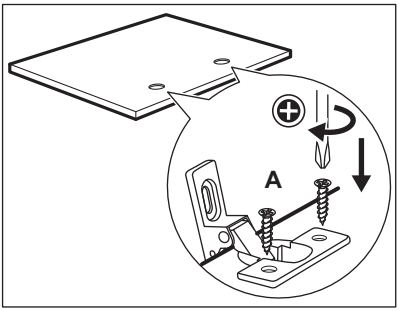
Vorbereiten der Verkleidungstür

Für das Versenken der Tür wird empfohlen, einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

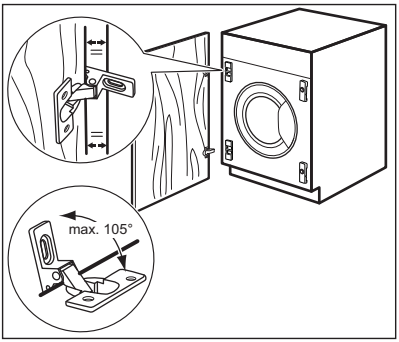
Richten Sie die Verkleidungstür richtig an dem Schrank aus.
Messen Sie den Abstand **X**, um die Höhe für das Loch zum Versenken des oberen Scharniers zu bestimmen. Die Lochmitte **Y** muss sich auf derselben Höhe wie die Hubhöhe des Scharnierträgers befinden.



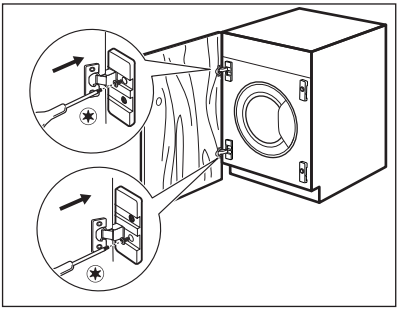
Legen Sie die Position des unteren Lochs unter Beachtung der in der Abbildung gezeigten Abmessungen und Abstände fest (449 mm).
Lassen Sie die Löcher ein.



Scharniere
Zur Montage der Scharniere müssen zwei Löcher (Durchmesser 35 mm, Tiefe 12,5 - 14 mm, je nach Tiefe der Schranktür) an der Innenseite der Tür gebohrt werden.
Die Scharniere werden an der Tür mit den vier mitgelieferten Schrauben **A** angebracht.

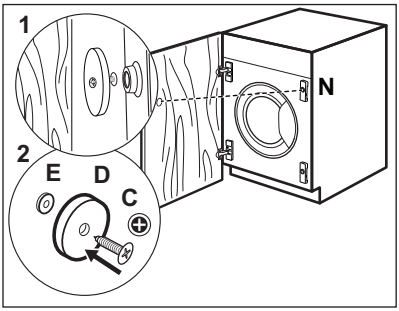


Um die Tür perfekt auszurichten, muss die Kante der Verkleidungstür parallel zur Gerätekante sein und der richtige Öffnungswinkel (max. 105 Grad) eingehalten werden.



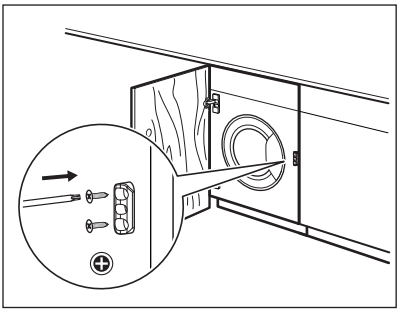
Montage der Tür
Bringen Sie die Scharniere auf den Scharnierträgern mit den beiden mitgelieferten Schrauben **B** an.

Die Scharniere können so eingestellt werden, dass eine möglicherweise ungleichmäßige Stärke der Tür ausgeglichen wird.



Gegenmagnet
Das Gerät ist für einen Magnetverschluss voreingestellt.
Für ein korrektes Schließen:

1. Positionieren Sie die Schraube **C** und den Gegenmagneten **D** auf der Magnetplatte **N**. Drücken Sie die Schranktür gegen die Schraube, bis sie eine Markierung hinterlässt.
2. Öffnen Sie die Schranktür und schrauben Sie den Gegenmagneten **D** (Stahlscheibe + Gummiring **E**) mit der Schraube **C** auf der Innenseite der Schranktür dort an, wo die Schraube eine Marke hinterlassen hat, wie im ersten Schritt beschrieben.



Flexibler Maschinenstopper
Der mitgelieferte Kunststoffstopper kann erst nach Abschluss der Geräteinstallation angebracht werden, um eine Bewegung nach außen zu vermeiden. Befestigen Sie ihn an dem Möbelstück in der Nähe der Frontplatte und nehmen Sie die Mitte der Tür als Referenzhöhe, **auf der gegenüberliegenden Seite der Scharniere**.

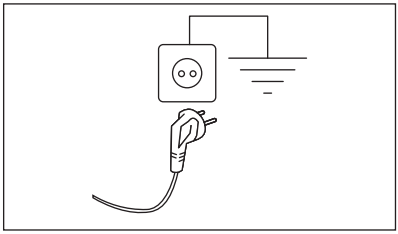
5.8 Elektroanschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

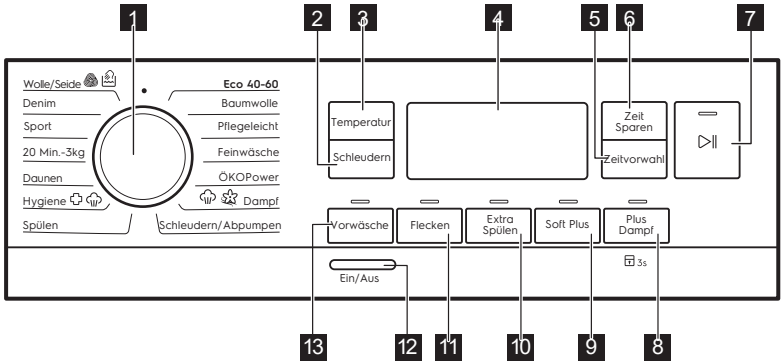
Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben

genannten Sicherheitshinweise entstehen.

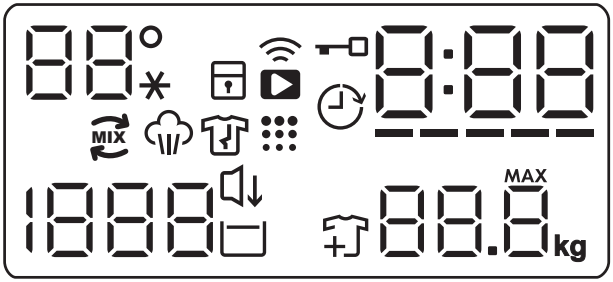
6. BEDIENFELD

6.1 Beschreibung des Bedienfelds



1 Programmwahlschalter
2 Schleudern Sensortaste
3 Temperatur Sensortaste
4 Display
5 Zeitvorwahl Sensortaste
6 Zeit Sparen Sensortaste
7 Start/Pause Sensortaste ▷||
8 Plus Dampf Sensortaste und permanente Kindersicherungsoption 3s
9 Soft Plus Sensortaste
10 Extra Spülen Sensortaste
11 Flecken Sensortaste
12 Ein/Aus Drucktaste
13 Vorwäsche Sensortaste

6.2 Display



88° *	Der Temperaturbereich: 88° Temperaturanzeige. --* Kaltwasseranzeige.
	Kindersicherungsanzeige.
	Türverriegelungsanzeige.
	Zeitvorwahlanzeige.
0:00	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: • Programmdauer (z. B. 2:40). • Zeitvorwahl (z. B. 2h). • Programmende (0:00). • Warncode (beispielsweise E20). • Fehleranzeige (– – –). • Anzeige der Gesamtbetriebsstunden des Geräts. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Operating Hours Counter“ im Absatz „Einstellungen“.
-----	Zeit Sparen-Anzeige.
MIX	OkoMix-Anzeige.
	Dampfphasenanzeige.
	Knitterschutzphasenanzeige.
	Trommelreinigungsanzeige. Dies ist eine Empfehlung, die Trommel zu reinigen.

1888	Der Schleuderbereich: Schleuderdrehzahlanzeige. – – – Anzeige Kein Schleudern. Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.
	Leise-Anzeige.
	Spülstoppanzeige.
	Nachlegeanzeige. Leuchtet am Beginn des Waschgangs, wenn das Gerät noch angehalten und Wäsche nachgelegt werden kann.
88.8 kg	Anzeige für maximale Beladung (siehe Absatz „ProSense System Beladungserkennung“). **MAX** Blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet.

7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

7.1 Einleitung

Die Optionen/Funktionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen einzustellen.

7.2 Ein/Aus ⏻

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät nach einigen Minuten automatisch ausschaltet, um den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

7.3 Programmwahlschalter

Zur Wahl des gewünschten Waschprogramms. Näheres siehe Kapitel „Programme“.

Die Position • ist eine „Reset“-Funktion, die das laufende Programme anhält und zurücksetzt. Im Display erscheinen leere Striche, die anzeigen, dass kein Programm ausgewählt wurde.

7.4 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Anzeigen _ _* anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

7.5 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die Standard-Schleuderdrehzahl des Programms ein. Mit dieser Option können Sie die Standard-Schleuderdrehzahl verringern.

Drücken Sie wiederholt auf diese Taste, um:

- **Die Schleuderdrehzahl zu reduzieren.** Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.
- Zusätzliche Schleuderoptionen **Kein Schleudern – – –**.
  Stellen Sie diese Option ein, um alle Schleuderphasen auszuschalten. Das Gerät führt nur die Abpumpphase des ausgewählten Waschprogramms durch. Stellen Sie diese Option für sehr empfindliche Textilien ein. Die Spülphase verwendet für einige Waschprogramme mehr Wasser.
- Aktivieren Sie die Option **Spülen anhalten**.
  Der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt. Das Wasser vom letzten Spülgang wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel.

  Die Anzeige leuchtet weiterhin. Die Tür bleibt verriegelt und die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

  Wenn Sie die Start/Pause-Taste berühren, führt das Gerät die Schleuderphase durch und pumpt das Wasser ab.

  Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.
- Schalten Sie die Option **Leise** ein. Die Zwischenschleuderphase und die abschließende Schleuderphase werden unterdrückt, und das Programm wird mit Wasser in der Trommel beendet. Dadurch entstehen weniger Falten.

  Die Anzeige leuchtet weiterhin. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

  Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

  Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

  Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

7.6 Vorwäsche

Mit dieser Option können Sie eine Vorwaschphase zu einem Waschprogramm hinzufügen.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

- Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.
  Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Schmutz und andere feste Partikel enthält.

  Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

7.7 Flecken

Berühren Sie diese Taste, um einem Programm die Fleckenbehandlungs-Phase hinzuzufügen.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

Verwenden Sie diese Option für Wäsche mit schwer zu entfernenden Flecken.

Wenn Sie diese Option einstellen, geben Sie den Fleck-Entferner in Fach ein.

Der Fleckentferner wird vorgemischt und mit dem Waschmittel erwärmt, um die Wirksamkeit zu verbessern.

Diese Option verlängert die Programmdauer.
Diese Option ist bei einer Temperatur unter 40 °C nicht verfügbar.

7.8 Dauerhaft Extra Spülen

Mit dieser Option können Sie je nach ausgewähltem Waschprogramm einige Spülgänge hinzufügen.

Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden und Personen mit empfindlicher Haut.

Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

Die entsprechende Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet und bleibt während der folgenden Programme eingeschaltet, bis Sie die Option ausschalten.

7.9 Dauerhaft Soft Plus

Schalten Sie diese Option ein, um die Verteilung des Weichspülers zu optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern.

Empfohlen bei Verwendung eines Weichspülers.

Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

Die entsprechende Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet und bleibt während der folgenden Programme eingeschaltet, bis Sie die Option ausschalten.

7.10 Plus Dampf

Diese Option fügt eine Dampfphase, gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms, hinzu.

Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

Die Anzeige leuchtet während der Dampfphase kontinuierlich.

Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

Wenn das Programm beendet ist, zeigt das Display 0:00 an, die Anzeige erlischt und die Anzeige sowie die LED Start/Pause leuchtet kontinuierlich. Die Trommel führt 30 Minuten lang sanfte Bewegungen aus, um die Wirkung des Dampfs aufrecht zu erhalten. Die Knitterschutzbewegung stoppt, wenn Sie eine beliebige Taste berühren, und die Tür wird entriegelt. Das Gerät schlägt das zuvor eingestellte Programm erneut vor.

Die Knitterschutzphase können Sie auch wie folgt unterbrechen:

- Halten Sie die Taste „Ein/Aus “ einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten oder auszuschalten.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter in eine andere Position.

Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.

7.11 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** die Taste gedrückt, bis im Display Plus Dampf **erscheint/erlischt**.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

Nach dem Einschalten des Geräts ist die Kindersicherung möglicherweise einige Sekunden lang nicht verfügbar.

7.12 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Verzögerung. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 1 Stunde bis 20 Stunden.

Das Display zeigt und die gewählte Zeitvorwahl an. Nach Berühren der Taste Start/Pause beginnt das Gerät mit dem Herunterzählen, und die Tür ist verriegelt.

7.13 Zeit Sparen

Mit dieser Wahl können Sie die Programmdauer je nach Wäschemenge und Verschmutzungsgrad reduzieren.

Wenn Sie ein Waschprogramm einstellen, werden im Display die Standarddauer und die Striche ----- angezeigt.

Berühren Sie die Taste Zeit Sparen, um die Programmdauer Ihren Bedürfnissen entsprechend zu reduzieren. Das Display zeigt die neue Programmdauer an und die Anzahl der Striche verringert sich entsprechend:

---- Geeignet für ein mit normal verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät.

--- Kurzprogramm für ein mit leicht verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät.

-- Sehr schnelles Programm für ein mit leicht verschmutzten Wäschestücken beladenes Gerät (es wird max. eine halbe Beladung empfohlen).

- Kürzestes Programm zum Auffrischen einer kleinen Wäschemenge.

Zeit Sparen steht nur bei den Programmen in der Tabelle zur Verfügung.

Kontrolllampe	Baumwolle	Pflegeleicht
----- 1)	■	■
----	■	■
---	■	■
--	■	■
-	■	■

1) Standarddauer für alle Programme.

Zeit Sparen bei Dampfprogrammen

Wenn Sie ein Dampfprogramm wählen, können Sie mit dieser Taste drei Dampfmengen einstellen. Die Programmdauer verkürzt sich dann dementsprechend:

- --- : maximal.
- -- : mittel.
- - : minimal.

In einigen Geräten wird die Programmdauer verkürzt, ohne dass Striche angezeigt werden.

7.14 Start/Pause

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

8. PROGRAMME

8.1 Programmtabelle

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Waschprogramme			
Eco 40-60 40 °C [1)]	1400 U/min (1400 – 400 U/min)	8.0 kg	**Weiße und farbbeständige Baumwollwäsche**. Normal verschmutzte Wäsche. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.
Baumwolle 40 °C 90 °C – kalt	1400 U/min (1400 – 400 U/min)	8.0 kg	**Weiße und bunte Baumwollwäsche**. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht 40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min (1200 – 400 U/min)	3.0 kg	**Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe**. Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 – 400 U/min)	2.0 kg	**Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss**. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
ÖKOPower 30 °C 60 °C – 30 °C	1400 U/min (1400 – 400 U/min)	4.0 kg	**Baumwolle und farbechte pflegeleichte Gewebe**. Waschprogramm, das in nur 59 Minuten normal verschmutzte Wäsche intensiv reinigt und eine gute Waschleistung in kurzer Zeit bietet.
Dampfprogramm			

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Dampf	-	1.0 kg	**Baumwolle, pflegeleichte und Feinwäsche.** Kurzes und sanftes Dampfprogramm zum Auffrischen selbst der empfindlichsten Kleidungsstücke, einschließlich Wäschestücke mit Pailletten, Spitze usw. Bei kleineren Wäschemengen kann die Programmdauer mit der Zeit Sparen-Option weiter verkürzt werden. **WARNUNG!** Verwenden Sie dieses Programm nicht für Kleidungsstücke aus Wolle und Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“. **WARNUNG!** Verwenden Sie kein Waschmittel!
Spezielle Programme			
Schleudern/ Abpumpen	1400 U/min (1400 – 400 U/min)	8.0 kg	**Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche**. Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.
Spülen	1400 U/min (1400 – 400 U/min)	8.0 kg	**Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche.** Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülen, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
Zusätzliche Waschprogramme			

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Hygiene 60 °C	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	8.0 kg	Weiße Baumwollwäsche. Dieses leistungsstarke Waschprogramm, kombiniert mit Dampf, entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren[2)] indem die Temperatur während der gesamten Waschphase über 60 °C gehalten wird; mit einer zusätzlichen Wirkung auf die Fasern dank einer Dampfphase; eine verstärkte Spülphase sorgt für eine gründliche Entfernung von Waschmittel- und Mikroorganismenrückständen. Dieses Programm sorgt außerdem für eine gründliche Reduzierung von Pollen / allergenen Partikeln.
Daunen 40 °C 60 °C – kalt	800 U/min (800 – 400 U/min)	3.0 kg	**Eine einzelne Decke aus Synthetik, wattierte Kleidungsstücke, Daunen, Daunenjacken** und ähnliche Wäschestücke.
20 Min. - 3 kg 30 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min (1200 – 400 U/min)	3.0 kg	**Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichte Wäsche**, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.
Sport 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 – 400 U/min)	3.0 kg	**Synthetische Sportwäsche**. Intensives Kurzprogramm für die Tiefenreinigung von Sportwäsche.
Denim 30 °C 40 °C – kalt	800 U/min (1200 – 400 U/min)	3.0 kg	**Spezialprogramm für Jeans-Kleidung mit schonendem Waschgang, um Verbleichen und Fleckenbildung zu vermeiden**. Für eine bessere Pflege wird eine verringerte Füllmenge empfohlen.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Wolle/Seide 40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 – 400 U/min)	1.5 kg	**Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche** mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol[3].

[1] Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.

Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

[2] Getestet auf Staphylococcus aureus, Enterococcus faecium, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage in einem externen Test, der 2021 von der Swissatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

[3] Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

Kompatibilität der Programmauswahlen

Programm	Schleudern	– – – Kein Schleudern			Vorwäsche [1]	Flecken [2]	Extra Spülen	Soft Plus	Plus Dampf	Zeitvorwahl	Zeit Sparen
Eco 40-60	■		■							■	
Baumwolle	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflegeleicht	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Feinwäsche	■	■	■	■			■	■		■	
ÖKOPower	■	■	■				■	■		■	
Dampf										■	■

Programm	Schleudern	– – – Kein Schleudern			Vorwäsche [1]	Flecken [2]	Extra Spülen	Soft Plus	Plus Dampf	Zeitvorwahl	Zeit Sparen
Schleudern/ Abpumpen	■	■[3]								■	
Spülen	■	■	■				■			■	
Hygiene	■	■	■		■	■	■	■	■	■	
Daunen	■	■						■		■	
20 Min. - 3 kg	■	■								■	
Sport	■	■	■		■		■			■	
Denim	■	■	■	■		■	■	■	■	■	
Wolle/Seide	■	■	■							■	

[1] Vorwäsche und Flecken können nicht zusammen ausgewählt werden.

[2] Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

[3] Wenn Sie die Option „Kein Schleudern“ einstellen, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.

Geeignete Waschmittel für jedes Programm

Programm	Universal-waschmittel[1]	Universal-Flüssig-waschmittel	Flüssig-waschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Sonderfunktionen
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
ÖKOPower	--	▲	▲	--	--
Hygiene	▲	▲	--	--	▲
Daunen	--	--	--	▲	▲

Programm	Universal-waschmittel[1)]	Universal-Flüssig-waschmittel	Flüssig-waschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Sonderfunktionen
20 Min. - 3 kg	--	▲	▲	--	--
Sport	--	▲	▲	--	▲
Denim	--	--	▲	▲	▲
Wolle/Seide	--	--	--	▲	▲

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

8.2 Dampf Programme

Die Dampf Programme können verwendet werden, um Falten und Gerüche auf Kleidungsstücken (wie Baumwolle, Synthetik, Mischgewebe, einschließlich Feinwäsche) zu reduzieren, die nur in kurzer Zeit aufgefrischt werden müssen, um Waschen zu vermeiden.

Die Fasern werden aufgelockert und machen das Bügeln einfacher. Nehmen Sie nach Abschluss des Waschgangs die Wäsche schnell aus der Trommel.

Mit der Option „Zeit Sparen “ kann die Zyklusdauer auf 15 Minuten reduziert werden.

Stellen Sie diesen Modus NICHT für folgende Arten von Parametern ein:

- Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind.
- Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.

Verwenden Sie kein Waschmittel!
Die Programme „Dampf“ entfernen keinen besonders starken Geruch und führen keinen Hygienezyklus durch. Nach der Dampffunktion kann die Wäsche feucht sein. Hängen Sie die Wäschestücke ein paar Minuten auf.

8.3 Woolmark Wool Care - Grün



Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, vorausgesetzt, dass die Produkte gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. M1756
Das Woolmark-Symbol ist in vielen Ländern ein Prüfzeichen.

9. EINSTELLUNGEN

9.1 Signaltöne

Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen:

- Beim Einschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Beim Ausschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Bei Berührung einer Taste (Klickgeräusch)
- Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne)
- Am Programmende (eine etwa 2 Minuten lange Tonfolge)
- Bei einer Gerätestörung (eine etwa 5 Minuten lange Folge kurzer Töne)

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale am Programmende die Tasten Vorwäsche und Flecken gleichzeitig etwa 2 Sekunden lang. Im Display erscheint Ein oder Aus.

Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt.

9.2 Betriebsstundenzähler

Es ist möglich, die Gesamtbetriebszeit des Geräts in Stunden anzuzeigen, beginnend mit dem ersten Einschalten. Dieser Wert zählt die Betriebsstunden der Waschprogramme (ohne Pausen, Zeitvorwahl). Um diesen Wert anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste Ein/Aus.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Programm Eco 40-60 (1. Position im Uhrzeigersinn).
3. Halten Sie die Tasten Vorwäsche und Flecken einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten). Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).
4. Nach 3 Sekunden werden die Betriebsstunden des Geräts im Display angezeigt: z. B. 1276 Stunden, das Display zeigt den Text Hr für 2 Sekunden, 12 (Tausende und Hunderte) für 2 Sekunden und 76 (Zehner und Einheiten).

Falls das Verfahren nicht (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination) nicht funktioniert, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.

9.3 Werkseinstellungen

Diese Funktion ermöglicht die Wiederherstellung der werkseitigen Standardoptionen. Um diese Option zu **aktivieren**, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste Ein/Aus.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Programm Pflegeleicht (3. Position im Uhrzeigersinn).
3. Halten Sie die Tasten Vorwäsche und Flecken einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten). Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).
4. Das Display wird etwa 5 Sekunden **– – –** lang angezeigt.

Falls das Verfahren nicht (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination) nicht funktioniert, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.

10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
2. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung .

Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

3. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
4. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

11. TÄGLICHER GEBRAUCH

WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

11.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

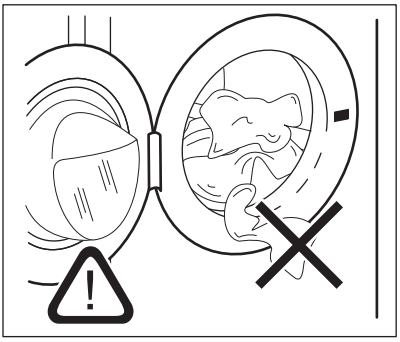
Es ertönt ein kurzes Signal.

11.2 Laden der Wäsche

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander, bevor Sie sie in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

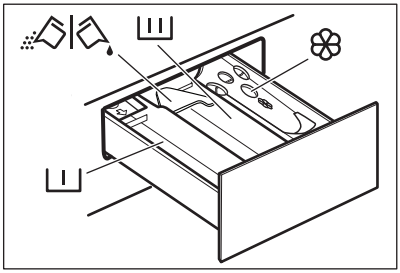
4. Schließen Sie die Tür fest.



VORSICHT!
Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind, um das Risiko eines Wasseraustritts und eine Beschädigung der Wäschestücke zu vermeiden.

Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummiteile der Waschmaschine führen.

11.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



– Fach für Vorwaschmittel, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.

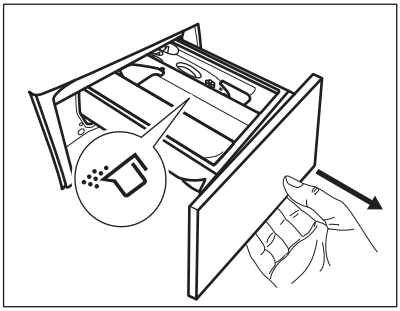
– Fach für die Hauptwäsche.
- Fach für Weichspüler und andere flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).
MAX – Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.
– Klappe für Pulver- oder Flüssigwaschmittel.

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge nicht zu überschreiten (**MAX**). Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.

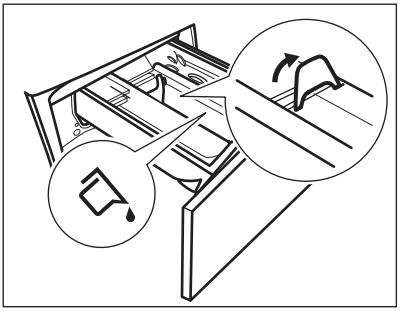
Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

11.4 Überprüfen Sie die Position der Waschmittel-Klappe

1. Ziehen Sie den Waschmittelbehälter bis zum Anschlag heraus.



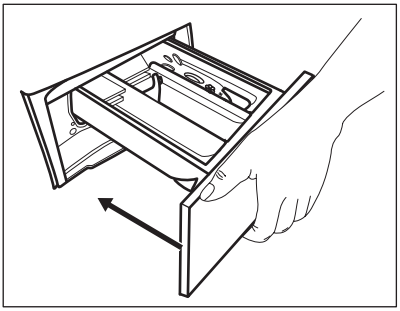
2. Drücken Sie den Hebel nach unten, um den Spender zu entfernen.
3. Um Pulverwaschmittel zu verwenden, drehen Sie die Klappe nach oben.
4. Um Flüssigwaschmittel zu verwenden, drehen Sie die Klappe nach unten.



Klappe in der **UNTEREN** Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dickflüssiger Konsistenz.
- Überschreiten Sie nicht die auf der Klappe angegebene Menge Flüssigwaschmittel.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie keine Zeitvorwahl ein.

5. Messen Sie das Waschmittel und den Weichspüler ab.
6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Vergewissern Sie sich, dass die Klappe beim Schließen der Schublade nicht blockiert wird.

11.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um das gewünschte Waschprogramm auszuwählen. Das erste Programm oben rechts am Programmwahlschalter ist Eco 40-60,

das Programm, auf das sich die Informationen des Energielabels beziehen.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause ▷‖ blinkt.
Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die entsprechenden Anzeigen leuchten auf und die angegebenen Informationen ändern sich entsprechend im Display.

ⓘ Ist die Auswahl **nicht möglich**, ertönt ein Signalton und im Display erscheint – – –.

11.6 Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖, um das Programm zu starten. Es ist nicht möglich das Programm zu starten, wenn die Kontrolllampe der Taste weder leuchtet noch blinkt (der Programmwahlschalter befindet sich in der falschen Position).
Die zugehörige Anzeige hört auf zu blinken und leuchtet konstant.
Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Das Display zeigt die Anzeige ⊸▯ an.

ⓘ Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

11.7 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Auf dem Display erscheint die Anzeige ◷.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖. Die Tür des Geräts wird verriegelt und der Countdown der Zeitvorwahl beginnt. Auf dem Display zeigt die Anzeige ⊸▯ an.

Nach Ablauf des Countdowns startet das Programm automatisch.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖, um das Gerät anzuhalten. Die entsprechende Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display ▯ anzeigt und die Anzeige ◷ erlischt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖ erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖, um das Gerät anzuhalten. Die entsprechende Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖ erneut, um den neuen Countdown zu starten.

11.8 Die ProSense System Beladungserkennung

ⓘ Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere/hohe Beladung**.

Nach Berühren der Taste Start/Pause ▷‖ erlischt die Anzeige für die maximal zulässige Füllmenge und das ProSense System startet die Beladungserkennung:

1. Das Gerät erkennt die Ladung innerhalb von 30 Sekunden. In den Programmen, in denen Zeit Sparen verfügbar ist, stellen die Zeit Sparen Balken ▬▬▬ unter der Uhrzeitangabe eine einfache

Animation dar. Die Trommel dreht sich kurz.
2. Die Programmdauer kann entsprechend angepasst werden und sich so verlängern oder verkürzen. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

Falls am Ende der Beladungserkennung **die Trommel überladen ist**, blinkt die Anzeige „**MAX**“ im Display:

In diesem Fall können Sie das Gerät innerhalb von 30 Sekunden anhalten und die überzähligen Wäschestücke entnehmen.

Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause ▷‖, um das Programm wieder zu starten. Die ProSense Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

Wichtig! Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.

Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.

Die ProSense Erkennung findet nur bei kompletten Waschprogrammen statt und auch nur, wenn die Programmdauer nicht mit der Taste Zeit Sparen reduziert wurde.

„ProSense System“ ist nicht bei allen Programmen wie etwa Wolle/Seide und Spülen sowie Programmen mit kurzen Waschgängen verfügbar.

11.9 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖.

Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖ erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

11.10 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste erneut, um das Gerät wieder einzuschalten.

Wenn ProSense System abgeschlossen ist und die Wasserfüllung bereits begonnen hat, startet das neue Programm, **ohne ProSense System zu wiederholen**. Das Wasser und das Reinigungsmittel werden nicht abgelassen, um Verschwendung zu vermeiden. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.

Zusätzliche Möglichkeit das Programm abzubrechen:
1. Drehen Sie den Wahlschalter in die „Reset“ Position •.
2. Warten Sie 1 Sekunde. Auf dem Display wird – – – angezeigt.
Jetzt können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

11.11 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen

Während eines Programms oder der Zeitvorwahl ist die Gerätetür verriegelt.

Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind und / oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

Wenn das Symbol leuchtet, können Sie die Tür leicht öffnen, um Wäsche hinzuzufügen oder zu entfernen.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause.

Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.

2. Öffnen Sie die Gerätetür. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause.

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

Wenn das Symbol erlischt, kann die Tür nach Beendigung des Programms geöffnet werden, oder Sie stellen das Programm Schleudern oder Abpumpen ein und drücken dann die Taste Start/Pause.

11.12 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist). Im Display erscheint 0:00

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des vorherigen Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

11.13 Abpumpen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Wäsche im Wasser liegen bleibt, ist das Programm beendet, aber:

- Im Zeitbereich erscheint 0:00 und das Display zeigt das Türverriegelungssymbol an.
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause beginnt zu blinken.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu öffnen:

1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
2. Drücken Sie die Taste Start/Pause: Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.

Die Anzeige der Option Spülstopp oder erlischt.

Wenn Sie Leise eingestellt und die Schleuderdrehzahl nicht geändert haben, pumpt das Gerät nach Betätigung der Taste Start/Pause nur das Wasser ab.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

11.14 Standby-Funktion

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie das Gerät nicht innerhalb von 5 Minuten bedienen, wenn kein Programm läuft.

  Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten. Im Display wird das Ende des letzten Programms angezeigt. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

Wird der Programmwahlschalter in die „Reset“ Position • gedreht, wird das Gerät automatisch nach 30 Sekunden ausgeschaltet.

Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

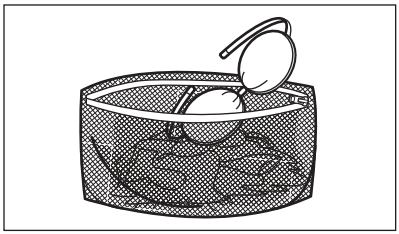
12. TIPPS UND HINWEISE

WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

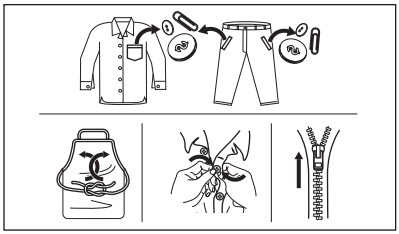
12.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:
  a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
  b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
  c. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen,

Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



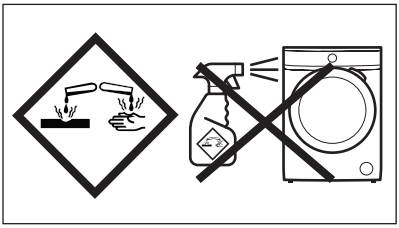
12.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

Sprühen Sie keinen Fleckentferner auf Kleidungsstücke in der Nähe des Geräts, da er die Kunststoffteile angreift.



12.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  - Pulverwaschmittel (auch Tabletten und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
  - Flüssigwaschmittel (auch Einzeldosierwaschmittel), vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Weniger Reinigungsmittel verwenden, wenn:
  - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
  - die Wäsche leicht verschmutzt ist,
  - Beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Bei der Verwendung von Waschmittel Tabs oder Kapseln, geben Sie diese immer in die Trommel, nicht in den Waschmittelbehälter, und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- Fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:
- Schaumbildung,
- Reduzierte Waschwirkung,
- Ungenügendes Spülen,
- Höhere Belastung der Umwelt.

12.4 Ökologische Tipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen, empfehlen wir Ihnen, folgende Tipps zu befolgen:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann **ohne Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Zeit (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen**.
- Mit entsprechender Vorbehandlung können Flecken und Verschmutzungen entfernt werden. Die Wäsche kann dann bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, orientieren Sie sich an der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte'.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Waschprogramm ein, **bevor Sie Ihre Wäsche im Wäschetrockner trocknen**. Das spart Energie beim Trocknen!

12.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

13. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann. So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpensieb reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

13.2 Entfernen von Fremdkörpern

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

13.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

VORSICHT!
Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

VORSICHT!
Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

13.4 Entkalken

Wenn die Wasserhärte in Ihrem Gebiet hoch oder mittel ist, empfehlen wir Ihnen die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

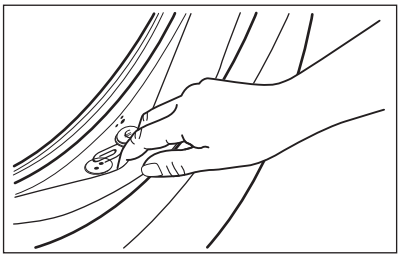
13.5 Waschgang

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen. Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu reinigen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.

Siehe Abschnitt „Reinigen der Trommel“.

13.6 Türmanschette mit Doppellippe

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Untersuchen Sie das Siegel regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

Prüfen und entfernen Sie Objekte (falls vorhanden), die in der Falte eingeschlossen werden könnten.

Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche zwischen der Dichtung und der Tür verbleibt.

Nach Abschluss des Programmzyklus mit einem feuchten Tuch alle Schmutz- oder Wasserrückstände abwischen, die in der Türdichtung zurückbleiben.

13.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts. Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

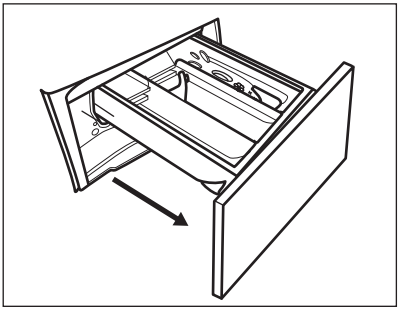
1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Führen Sie ein Baumwolle-Programm mit der maximalen Temperatur aus.
3. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

Gelegentlich zeigt das Display am Programmende das Symbol an: Dies ist eine Empfehlung die „Trommelreinigung“ durchzuführen. Das Symbol erlischt nach Abschluss der Trommelreinigung.

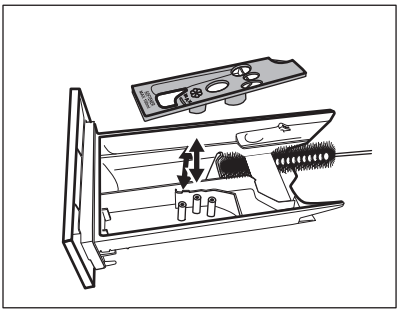
13.8 Reinigung des Waschmittelbehälters

Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch:

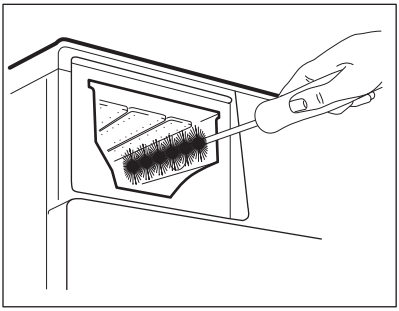
1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



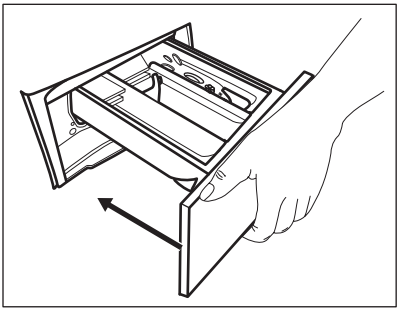
2. Entfernen Sie das Oberteil des Pflegemittelfachs, um die Reinigung zu vereinfachen, und spülen Sie es mit fließendem warmen Wasser aus, um das angesammelte Waschmittel zu beseitigen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.



3. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

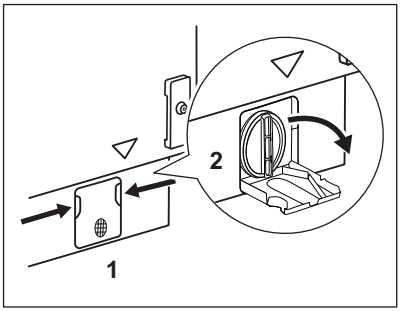
13.9 Reinigen der Ablaufpumpe

WARNUNG!
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

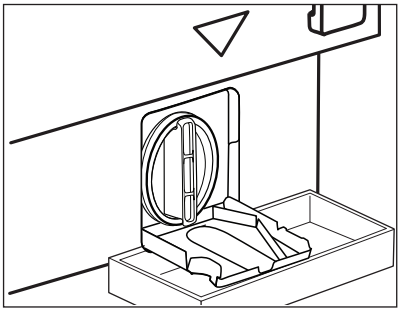
Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird der Alarmcode E20 angezeigt.

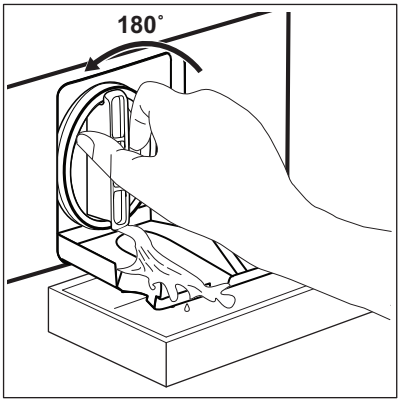
WARNUNG!
- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.



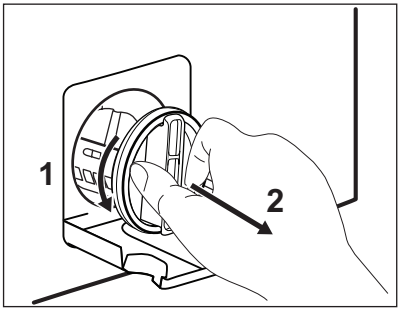
1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



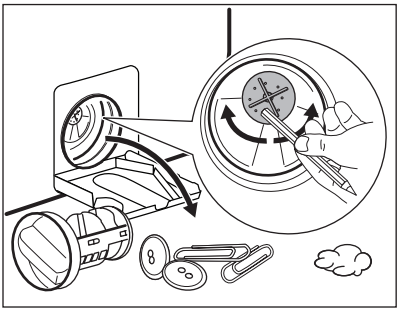
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



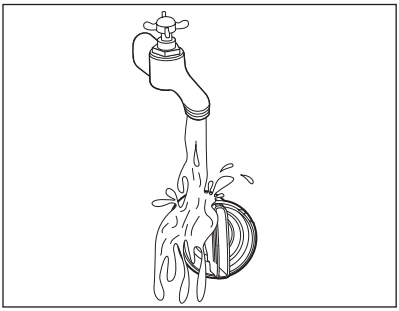
3. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.
4. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis kein Wasser mehr herausfließt.



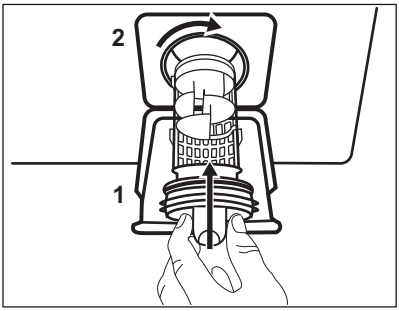
6. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen



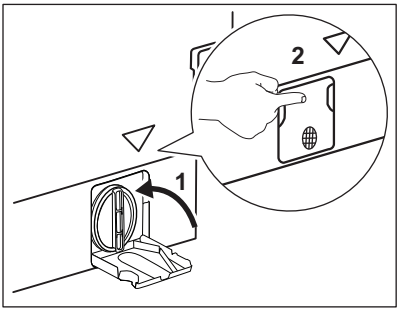
7. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.
Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



8. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



9. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.

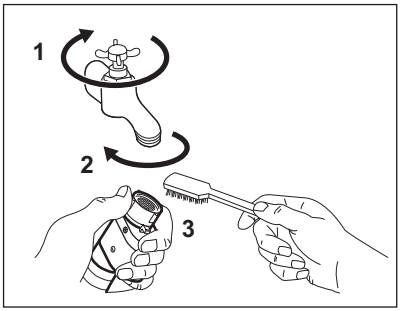


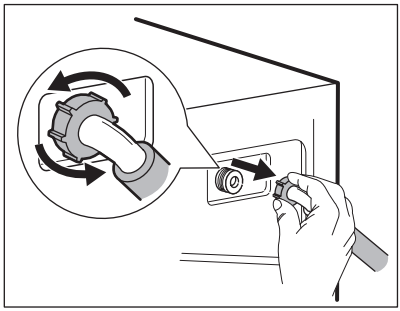
10. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.

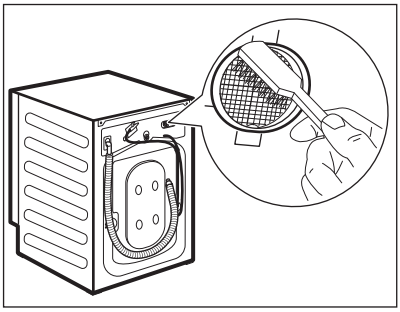
Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

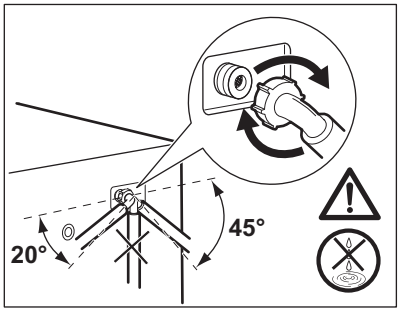
1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

13.10 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils









13.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

13.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

WARNUNG!
Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

14. FEHLERSUCHE

WARNUNG!
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

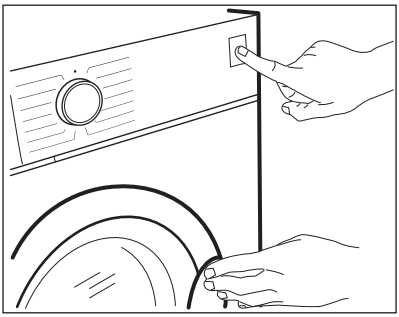
14.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

WARNUNG!
Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an, und die Taste Start/Pause **kann kontinuierlich blinken:**

Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die Anzeige zu blinken aufhört (siehe Abbildung unten).



Störung	Mögliche Lösung
E 10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.

E20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. • Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.
E40 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	• Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
E91 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	• Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
EH0 Die Netzspannungsversorgung schwankt.	• Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.
EF0 Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.	• Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Falls ein anderes Problem mit der Waschmaschine auftritt, dann suchen Sie in der nachstehenden Tabelle nach möglichen Lösungen.

Störung	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause ▷II berührt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, nicht gewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Muss die Tür geöffnet werden, dann lesen Sie den Abschnitt „Öffnen der Tür im Notfall“ sorgfältig durch.

Störung	Mögliche Lösung
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/ oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.
Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung.	• Das ProSense System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. • Verringern Sie die Wäschemenge.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	• Reduzieren Sie die Menge des Reinigungsmittels oder die Anzahl der Tabletten oder der Menge des Einzeldosierwaschmittels.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände im Waschmittelfach.	• Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel). • Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.
Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

14.2 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:

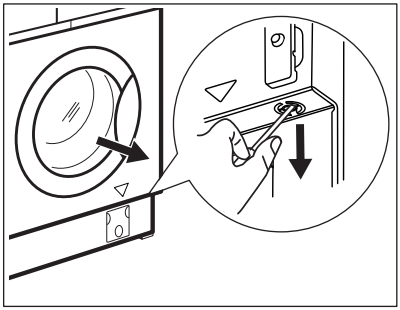
VORSICHT!
Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie sonst, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.

VORSICHT!
Verletzungsgefahr!
Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.

Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
3. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie nochmals an ihm, halten Sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür. Bezüglich der Position des Auslösers der Notfallentriegelung siehe folgende Abbildung.



4. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.

15. VERBRAUCHSWERTE

15.1 Einführung

Siehe Web-Link **www.theenergylabel.eu** bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU-EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.
Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **https://eprel.ec.europa.eu** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschilds.

15.2 Legende

kg	Wäschebeladung.	**hh:mm**	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	**°C**	Temperatur der Wäsche.
Liter	Wasserverbrauch.	**U/min**	Schleuderdrehzahl.

%	Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.

Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

15.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min[1)]
Volle Beladung	8.0	0.770	54.0	03:20	53.00	37.0	1351
Halbe Beladung	4.0	0.430	44.0	02:25	53.00	32.0	1351
Viertelbeladung	2.0	0.180	34.0	02:25	54.00	24.0	1351

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.50	0.50	4.00
Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.		

15.4 Allgemeine Programme

Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min[1)]
Baumwolle 2) 95 °C	8.0	2.200	85.0	04:15	52.00	85.0	1400
Baumwolle 60 °C	8.0	1.350	85.0	03:25	52.00	55.0	1400
Baumwolle 3) 20 °C	8.0	0.250	85.0	02:50	52.00	20.0	1400
Pflegeleicht 40 °C	3.0	0.650	75.0	02:25	35.00	40.0	1200

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min[1)]
Feinwäsche [4)] 30 °C	2.0	0.360	50.0	01:10	35.00	30.0	1200
Wolle 30 °C	1.5	0.200	55.0	01:05	30.00	30.0	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

3) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

16. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

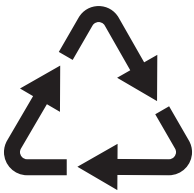
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und

Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

www.aeg.com/shop





157064850-A-482022

CE

AEG